

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1874**

227 (27.9.1874)



Handel und Verkehr.

Neuer Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite. Handelsberichte.

1. Pesth, 25. Sept. Besti Raplo meldet: Der ungarische Finanzminister übergab dem Reichs-Rat...

Berlin, 25. Sept. (Schlußbericht.) Weizen gelber per September-Oktob. 61 1/2, per April-Mai 192 R. M. Roggen per September-Oktob. 48, per April-Mai 143 R. M. Rüböl per September-Oktob. 17 1/2, per April-Mai 58. R. M. Spiritus per September 26 Tblr. — Sgr., per September-Oktob. 21 Tblr. 6 Sgr.

Dresden, 24. Sept. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100%, per Septbr. 22 1/2, per Septbr.-Oktob. 21, per April-Mai 58 R. M. Weizen per Septbr. 61, Roggen per Septbr. 48 1/2, per Okt.-Nov. 50, per April-Mai 145 R. M. Rüböl per Sept.-Oktob. und per Oktober-November 17 1/2, per April-Mai 57 1/2, R. M. — Weiter 1/2 Sgr.

Stettin, 24. Sept. Getreidemarkt. Weizen per Sept. 67 1/2, per Sept.-Okt. 64, per April-Mai 191 R. M. Roggen per Sept.-Okt. 48 1/2, per Okt.-Nov. 48, per April-Mai 142 R. M. Rüböl 100 Kil. per Sept.-Okt. 16 1/2, per April-Mai 55 R. M. Spiritus loco 22 1/2, per Sept. 23 1/2, per Sept.-Okt. 21 1/2, per Okt.-Nov. 19 1/2, per April-Mai 59 R. M. 6 Pf.

Bin, 25. Sept. (Schlußbericht.) Weizen höher, effektiv hierher 7 Tblr. 15 Sgr., effektiv fremder 6 Tblr. 22 1/2 Sgr., per Nov. 6 Tblr. 17 Sgr., per März 19 M. 50 Pf., per Mai 19 M. 40 Pf. Roggen höher, effektiv fremder 6 Tblr. 10 Sgr., per Nov. 5 Tblr. 3 Sgr., per März 14 M. 95 Pf., per Mai 14 M. 85 Pf. Rüböl behauptet, loco 10 Tblr. — Sgr., per Oktob. 9 Tblr. 25 1/2 Sgr., per Mai 31 M. 90 Pf. Leinöl loco 10 Tblr. 15 Sgr.

Hamburg, 25. Septbr. (Schlußbericht.) Weizen per Oktober-November 191 G., per Novbr.-Dezbr. 192 G., per April-Mai 193 G. Roggen per Oktob.-Nov. 145 G., per Novbr.-Dezbr. 147 G., per April-Mai 148 G.

Wien, 25. Sept. Weizen fest, per November 12 fl. 42 kr., per März 12 fl. 3 kr., per Mai — fl. — kr. Roggen fest, per Novbr. 9 fl. 50 kr., per März 9 fl. 40 kr., per Mai 9 fl. 40 kr. Hafer fest, per Novbr. 10 fl. 25 kr., per März 10 fl. 35 kr. Rüböl fest, per Oktober 17 fl. 22 kr., per Mai 18 fl. 50 kr. Raps per Septbr. 16 fl. 35 kr.

CL. Paris, 24. Sept. Wie wir gestern vorhergesehen, konnten die Panone der türkischen Finanzen nicht umhin, ihre Aufmerksamkeit den französischen Renten zuzuwenden und dafür zu sorgen, daß diese nicht länger das „gute Casemle“ blieben. Ihre Anstrengungen brachten aber heute noch nicht viel zutage: 3proz. 99.95, 3proz. 63.25 — das kann nur als ein erstes à compte angesehen werden. Rente erreichten inzwischen 47.50, und Banque ottomane 696 à 700. Alles übrige, namentlich gegen den Schluß, sehr fest: Italiener 66.70, Banque de Paris 117.0, Mobilier 341, Franco Capitaime 582, Bârr. Bodencredit 570, Staatsbahn 721, Lombarden 341.

Paris, 25. Sept. Rüböl per Septbr. 73. —, per Novbr.-Dezbr. 74.25, per Jan.-April 76.75. Mehl 8 Marken, per Septbr. 58.75, Roggen-Februar 56.25, Januar-April 56.25. Weizen per Septbr. 26.75, Roggen-Febr. 26. —, Spiritus per Sept. 71.50. Ruder, 88° disponible 58. —.

Amsterdam, 25. Sept. Weizen loco unveränd., per Nov. 285, per Mai 285. Roggen loco unveränd., per Oktober 186 1/2, per März 185 1/2, per Mai 185 1/2. Rüböl loco 31 1/2, per Herbst 31 1/2, per Frühjahr 34 1/2. Raps loco —, per Herbst —, per Frühjahr 357.

Antwerpen, 25. Sept. Rüböl, Petroleum ruhig, blank disp. 25 1/2, 6/8, 26 Br. per September 25 1/2, 6/8, 25 1/2 Br., per Oktober 26 Br., per Oktober-Dezember 26 1/2 Br., November-Dezember 27 Br. Amerik. Schmalz behauptet, Marke Wilcox disp. fl. 39 1/2. Amerik. Speck fest, lang disp. fr. 130, kurz disp. fr. 141. Wollwage 421 B. La Plata. — Kurz Rüböl 367 1/2.

London, 24. Sept. (City-Bericht.) In den nächsten beiden Monaten sieht hier die Ankunft von japanischen Goldmünzen im Betrag von einer halben Million Sterling bevor. Man erwartet, daß die Firma Rothschild den Rest der 3proz. ungarischen Anleihe im Betrag von 7,500,000 Pf. Stetl. in der ersten Woche des Oktober auf den Markt bringen wird. Diskontmarkt fest. Nachfrage lebhafter und gute Dreimonatswechsel werden nicht unter 2 1/2 Proz. reemittirt. Der Bankfuß bleibt unverändert bei 3 Proz.

Fondsliste fest, mit Ausnahme von heimischen Bahnen. Ägypter fest und profitirt 1/2 — 3/4 Proz.; Ertel 1/2 — 3/4 Proz.

Liverpool, 25. Sept. Baumwollmarkt. Umsatz 12,000 B., davon auf Spekulation und Export 2000 Ballen. Umsatz —, Stimmung: ruhig, loco Upland 7 1/2.

New York, 24. Sept. Goldagio 109 1/2. London 4.84. Baumwolle middling Upland 16 1/2, ca. Peroleum Standard weight 12 1/2, ca. Mehl extra State D. 5.60. Rother F. 1/2 Jahr 1.25. Schmalz, Marke Wilcox 15. Speck 13 1/2. Baumwollankünfte in stämmlichen Häfen der Union 2000 B. —

[Verloofungen.] Brüsseler Loose vom Jahr 1874. Ziehung am 21. September. Auszahlung am 1. Mai 1875. Hauptpreise: Nr. 615804 100,000 Fr. Nr. 74323 10,000 Fr. Nr. 118995 152805 228337 à 1000 Fr. Nr. 197349 324955 376460 409596 422274 475627 à 500 Fr. Nr. 4674 4779 137380 252154 260633 278847 436642 485021 587442 588155 615565 635003 à 250 Fr.

Hamburg, 23. Sept. Das der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft gebührende Post-Dampfschiff „Bambalia“ Kapitän v. Cochenhausen, ging, expedirt durch Hrn. August Pohlen, William Müller's Nachfolger, am 23. Septbr. via Trinidad und Havre nach St. Thomas, Curaçao, Colon und Panama.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruher. Table with columns: Barometer in mm., Temperatur in °C., Feuchtigkeitsprozent, Wind, Himmel, Witterung. Data for 25. Sept. (Morg. 7 Uhr, Morg. 2, Morg. 9).

Verantwortlicher Redakteur: Carl Krichmar in Karlsruhe.

Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork und Baltimore. Minister Room\* 29. Sept. nach Newyork, Hohenzollern\* 13. Okt. nach Newyork, Braunschweig\*\* 30. Sept. nach Baltimore, Donau\*\* 17. Okt. nach Baltimore, Oder\*\* 3. Okt. nach Newyork, Ohio\*\* 21. Okt. nach Baltimore, Berlin\*\* 7. Okt. nach Baltimore, Hohenstaufen\*\* 24. Okt. nach Newyork, Necker\*\* 10. Okt. nach Newyork, America\* 27. Okt. nach Newyork.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler. Zwischendeck 30 Thaler. Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 30 Thaler.

von Bremen nach Neworleans, Havre und Havana anlaufend. Strassburg 6. Okt., Hannover 3. Nov., Frankfurt 1. Dez., Köln 20. Okt., General Werder 17. Nov., Strassburg 15. Dez.

Nähere Auskunft erteilt die Unterzeichnete und die von derselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten. B.317. 37. Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Heinr. Knauff jr. in Karlsruhe, R. Pletich in Hochstetten, Leop. Weiß in Durlach, Bürgermstr. Baumann in Steinmannern, Mathsch. Marus in Rirlach, S. E. Vör in Weingarten, S. Odenheimer in Odenheim, L. Rood in Ristenan, G. Kramer in Pforzheim, S. Lindner in Bretten, für die Generalagenten Rabus & Stoll in Mannheim.

Luftmaschinen von 1/8 bis 2 Pferdekraft (W. Lehmann's Patent) zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserversorgung für Gärten und Häuser. Allein in Berlin gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in Wien mit der Fortschrittsmedaille. Geräuschloser Gang, bequeme Handhabung, gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen. Berlin - Anhaltische Maschinenbau-Actiengesellschaft. Berlin, Moabit N. W. (H.13865).

Wer an Husten, Heiserkeit, Verschleimung der Brustorgane, Catarrh etc. leidet, verjäume ja nicht, die von Rob. Burkhardt, Weil d. Stadt bestens bereiteten und laut ärztlichem Zeugnisse gegen diese und andere Leiden heilsam wirkenden arabischen Gummi-Kugeln. freiheitig genug zu gebrauchen und sind solche, wie auch die Magenmorsellen stets frisch und in geschlossenen Schachteln vorräthig bei: Albern: G. Wilhelm, Appenweier: in der Apotheke, Baden-Baden: Ed. Meßmer, Bielefeld: Konditor Blant, Carlshöhe: Hch. Lechleiner, J. Schumacher, B. Pfeiffer, Th. Brugger, Waldstraße 10, Constanz: Max Graß, Donaueschingen: D. Gulbin, Durlach: Apotheker Bütt, Engen: in der Apotheke, Freiburg: Hof-Apotheker Jäger, Göttingen: C. Beller, J. Z. Schury, Jähr: Apotheker Hänle.

Versteigerung. Unterzeichnete läßt wegen Uebernahme eines andern Geschäftes sein auf dem Marktplatz gelegenes Wohnhaus (Restoration zum Freischütz) nebst anberthalblicher Scheuer, sowie Hofraum an den Meistbietenden versteigern. Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb. Liebhaber sind freundlichst hiezu eingeladen, mit dem Bemerken, daß auch unter der Hand ein Kauf abgeschlossen werden kann. Albern, den 23. September 1874. Max Werner, zum Freischütz.

P. S. Das Wirtschaftstotal besteht aus 2 Zimmern, Parterre, sowie 3 Zimmern im ersten Stock und einem Keller.

Bürgerliche Rechtspflege. Gegen das Privatvermögen des Fabrikhabers Eberhard Gantza von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtschlusse und Vorzugsfähren Tagfahrt anberaumt auf Dienstag den 13. Oktober d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen würden.

Handelsregister-Einträge. R.468. Nr. 11,127. Baden. Gegen den Nachlaß der Johann Nilles Wittwe, Katharine, geb. Schulz, von Haueneberlein haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtschlusse- und Vorzugsfähren Tagfahrt anberaumt auf Donnerstag den 15. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen. Das ganze zum Verkauf kommende Anwesen besteht: 1. aus dem Amts- und Amtsgerichts-Gebäude, d. i. dem westlichen Flügel des früheren Klostergebäudes, mit eingebauter Walfische und Holzgalerie, dreiflüchtig; 2. aus dem vor dem Gebäude befindlichen Anlage, und 3. aus dem Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und dem dazu gehörigen Vorplatz, im Flächeninhalt von 1 Morg. 49 Rth. — 40 R 41 Q. M. Diese Liegenschaften grenzen einer, an

die Stadtgemeinde mit Straße und an die Hofstätten der Konstantine Schweiß, des August, Anna und Josef Göpfer, anber, an die Parzell- und Kirchspielsgemeinde, und halten im Maße 1 Morg. 362 Rth. — 67 R 88 Q. M.

Das Gebäude, in guter Lage der Stadt, nach zwei Seiten frei gelegen, mit einem gewölbten und kleineren Balkenwerk, welche zusammen für ca. 450 Dhm Lagerraum haben, eignet sich nicht allein zur Herrichtung passender Wohnstube, sondern auch und hauptsächlich zu einer größeren Geschäftseinrichtung, wie zu einer Fabrik, Bierbrauerei oder zu einem sonstigen industriellen Unternehmen, wozu die inneren, sehr angelegentlich angelegten Räumlichkeiten und der umliegende freie Platz mit der angeführten Ab- und Zufahrt auf die Hauptstraße vielfache Verwendung finden können.

Kaufstübchen, welche vor der Steigerung von dem Gebäude Einfluß nehmen wollen, mögen sich hiengegen an den domänenärztlichen Hülferscheider Schwarz zu Gengenbach, im unteren Klosterhof wohnhaft, wenden, die Steigerungsbedingungen aber können inzufrühen auf unserm Bureau eingesehen werden.

Offenburg, den 9. September 1874. Großh. Domänenverwaltung. B. 257. 3. Nr. 2675. Karlsruhe. Großh. bad. Staats-Eisenbahnen. Vergebung von Schiefers-Deckerarbeiten.

Die zur Reineindeckung der Nordseite des Daches auf dem neuen Güterschoppen im Bahnhof Karlsruhe erforderliche Schiefers-Deckerarbeit, im Aufschlag von 1020 fl. 68 kr. soll höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Alford vergeben werden.

Enthragende Uebernehmer wollen ihre Angebote nach Prozenten des Voranschlages gestellt, spätestens bis Mittwoch den 30. d. Mts., Morgens 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einreichen, wofelbst inzufrühen der Boranschlag und die Alfordbedingungen zur Einsicht anliegen.

Karlsruhe, den 19. September 1874. Der Großh. Bezirks-Bahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe. H. A. Sormuth.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Versteigerungs-Ankündigung. Höherer Anordnung zufolge werden wir das durch die Aufhebung des Amts und Amtsgerichts Gengenbach verfügbare vorhandene Gebäude daselbst Montag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Gengenbach zuerst in zwei Abtheilungen und darauf im Ganzen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.